

ZIELGRUPPE

Das Zertifikat soll zur Durchführung von Begleitungen/ Rundgängen mit Besuchergruppen an der Gedenkstätte in Mainkofen befähigen.

Das Angebot richtet sich an alle Interessierten, insbesondere an Lehrende und Lernende der Gesundheitsfachberufe und dem Bildungs- und Sozialbereich.

TERMINE / ANMELDUNG

Die persönliche Teilnahme ist Voraussetzung.

- Freitag, 25.10.24 – Mainkofen (Modul 2 + Teilnahme am Festakt „10 Jahre Lern- und Gedenkort Mainkofen“)
- Mittwoch, 13.11.24 – Mainkofen (Modul 1)
- Dienstag, 14.01.25 – Hartheim (Modul 3)
- Mittwoch, 15.01.25 – Hartheim (Modul 3)
- Mittwoch, 12.02.25 – Mainkofen (Modul 1)
- Freitag, 21.02.25 - Passau (Modul 2)
- Abschluss in Mainkofen: 27.06.25

Anmeldeschluss: 31. Juli 2024

Teilnahmegebühr:

150,00 Euro

(Kurs-, Prüfungs- und Verwaltungsgebühren) -
exkl. Fahrt- und Übernachtungskosten

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich unter Angabe einer Adresse für die Rechnungsstellung über folgende E-Mail-Adresse an:
sekretariat-krankenhausdirektor@mainkofen.de

VERANSTALTUNGSORTE

Bezirksklinikum Mainkofen
Mainkofen 3A
94469 Deggendorf

Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim
Schlossstr. 1
A - 4072 Alkoven

Universität Passau
Innstr. 41
94032 Passau

In Kooperation mit



GESUNDHEITSEINRICHTUNGEN
BEZIRKSKLINIKUM MAINKOFEN

LERN- UND GEDENKORT SCHLOSS HARTHEIM

**TECHNISCHE
HOCHSCHULE
DEGGENDORF** **THD**



UNIVERSITÄT
PASSAU



**ZERTIFIKATSLEHRGANG
LEHREN UND LERNEN AN
GEDENKORTEN**

LERNINHALTE: MODUL 1

Allgemeine und lokale historische Bezüge:
Dreh- und Angelpunkt des Lernens und Gedenkens

Modulverantwortliche:
Jochen Rössler & Gerhard Schneider

Modulstruktur	Typ	Präsenz
Einführung in die Geschichte des Nationalsozialismus mit Schwerpunkt auf die Krankmordthematik und Eugenikdebatte, Strukturen und Logistik der Krankmorde in erster und zweiter Mordphase, inklusive lokaler Bezüge (Heil- und Pflegeanstalt Mainkofen)	VO	3 h
Begleitung durch die Gedenkstätte Mainkofen mit Kennenlernen der notwendigen Konzeptions-, Bau- sowie Opfer- und Tätergeschichten	Übung	2 h
Kennenlernen der vorhandenen Materialien und Quellen, lokale Bezüge am Gelände des BZK Mainkofen	SE/Übung	2,5 h

Referentinnen und Referenten:

Gerhard Schneider,
Krankenhausdirektor a. D., Bezirksklinikum Mainkofen

Jochen Rössler,
Pädagoge im Psychologischen Dienst der Forensik,
Bezirksklinikum Mainkofen

LERNINHALTE: MODUL 2

Professionelle Reflexionsarbeit pädagogischer
Fachkräfte im Kontext der Holocaust-Education

Modulverantwortliche:
Christina Hansen & Kathrin Eveline Plank

Modulstruktur	Typ	Präsenz
Einführung in die Methoden der Reflexionsarbeit in pädagogischen Kontexten <i>(Was heißt Reflexion?)</i>	VO	2 h
Profigraphische Kompetenz durch Reflexion des eigenen Handelns und Haltungen <i>(Was hat Reflektieren mit mir und meinem Beruf zu tun?)</i>	SE/Übung	2 x 3 h
Transfer profigraphischer Reflexion in das eigene Handlungsfeld im Kontext der Holocaust Education <i>(Wie kann ich Reflexionskompetenzen für meinen Unterricht – für Begleitungen mit Gruppen nutzen?)</i>	SE/Übung	3 h

Referentinnen und Referenten:

Prof.in Dr.in Christina Hansen,
Professorin für Bildungswissenschaft, Universität Passau

Dr.in Kathrin Eveline Plank,
Akademische Rätin, Universität Passau

LERNINHALTE: MODUL 3

Guidance-Kompetenz

Modulverantwortliche:
Irene Zauner-Leitner & Michael Bossle

Modulstruktur	Typ	Präsenz
Einführung in die Methoden der Begleitungs- und Vermittlungsarbeit in pädagogischen Kontexten an einem historischen Ort <i>(Was heißt es, Menschen an und in historischen und „verunsichernden“ Orten zu begleiten?)</i>	VO/Übung	3 h
Teilnehmende Beobachtung und Abgleich mit eigenem beruflichen/persönlichen Background <i>(Welche Kontexte und Inhalte sind relevant und liegen mir nahe?)</i>	Übung	3 h
Transfer und Erprobung für das eigene künftige Handlungsfeld <i>(Wie kann ich Inhalte und Kompetenzen der Begleitungs- und Vermittlungsarbeit für mich nutzen?)</i>	SE/Übung	2 x 3 h

Referentinnen und Referenten:

Mag. Irene Zauner-Leitner,
stellvertretende Leitung, Lern- und Gedenkort
Schloss Hartheim

Prof. Dr. Michael Bossle,
Professor für Pflegepädagogik, TH Deggendorf